a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil**		
Straße	**Langer Markt 17**		
PLZ, Ort	**54411 Hermeskeil**		
Telefon	**06500-918 -204 / -224**	Fax	
E-Mail	**vergabestelle@ruwer.de**	Internet	**www.hermeskeil.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **VGH/FB3/2026/021**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstraße 13, 54413 Bescheid

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erd-, Mauer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten

Das 1957 errichtete ehemalige Schulgebäude in Bescheid wird als Bürgerhaus mit multifunktionaler Nutzung betrieben und wird umgebaut und energetisch saniert. Das Gewerk umfasst die Erd-, Entwässerungs-, Abbruch-, Mauer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten einschließlich der Fundamenterdungsanlage und der Stahlträger für Deckenauswechslungen. Die Arbeiten werden am Bestand ausgeführt.

- ca. 385 m³ Boden lösen, laden und abfahren (Baugrube, Freilegen der Kelleraußenwände)
- ca. 95 m³ Boden lösen und seitlich lagern
- ca. 270 m³ Bodenaushub entsorgen sowie ca. 115 m³ kontaminierter Bodenaushub entsorgen
- ca. 715 m² Oberboden abtragen und entsorgen, bis 30 cm
- ca. 345 m³ Bauwerke mit Recyclingmaterial hinterfüllen
- ca. 175 m² Schutz- und Dränschicht aus Noppenbahn mit Vlies, vertikal
- ca. 180 m Grundleitungen aus PP, DN 100 bis DN 200, einschließlich Formteilen, Spülung und Dichtheitsprüfung
- ca. 15 m³ Stahlbeton-Rippendecke für ein Treppenloch abbrechen
- 1 Kellerlichtschacht aus Stahlbeton, Länge 19,50 m, abbrechen
- ca. 55 Kernbohrungen, Durchmesser 80 bis 250 mm, sowie ca. 60 Wand- und Deckendurchbrüche und Aussparungen schließen
- ca. 210 m² teerhaltige Abdichtung der Kelleraußenwände entfernen und als Sondermüll entsorgen
- ca. 210 m² Kelleraußenwand neu abdichten, flüssige Abdichtung PMBC, W2.1-E
- ca. 278 m² Bodenplatte radondicht abdichten, Polymerbitumenbahn
- ca. 150 m Ringerder und ca. 125 m Edelstahlband als Fundamenterder, nichtrostend
- ca. 47 m² Giebelwand aus Vollziegeln, d = 30 cm, ca. 22 m² Fensteröffnungen zumauern und ca. 367 m Glattstrich an Leibungen

- ca. 130 m² Schalung, ca. 3,6 t Betonstabstahl B500B sowie ca. 66 m Ringanker, ca. 46 m Ringbalken und ca. 20 m Über- und Unterzüge aus Stahlbeton C25/30
- 5 Winkelstützelemente aus Sichtbeton, Höhe 130 bis 180 cm, 6 Stahl-Unterzüge HEA 200/280 und 2 Stahlstützen HEA 140/220 mit 8 Auflagertaschen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung voraussichtlich bis Anfang Mai 2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: spätestens am letzten Werktag der 38 KW 2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E71875685

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **16.12.2026** **um** **11:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **19.02.2027**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E71875685

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

s) Eröffnungstermin **am** **16.12.2026** **um** **11:00** **Uhr**

Ort
Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Raum 204
Untere Kirchstraße 1
54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz